

Seniorenbeirat folgte Einladung der SPD-Fraktion

Besuch im Landesparlament

Am 19. September besuchte der Seniorenbeirat der Stadt Ludwigshafen am Rhein den Landtag Rheinland-Pfalz. Damit folgte man einer Einladung der Landtagsabgeordneten der SPD-Fraktion Günther Ramsauer und Anke Simon.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus verschiedenen Vereinen und Verbänden zusammen. An dem Besuch im Landtag nahmen für den SoVD (Bezirksverband Rhein-Pfalz) die beiden Vorsitzenden Ilse und Werner Nasinski sowie die Schatzmeisterin Roswitha Zähringer vom Ortsverband Mundenheim teil.

Bei einer großen Diskussionsrunde mit der Abgeordneten Anke Simon bestand die Gelegenheit, die Funktion des SoVD in einer Gesellschaft immer älter werdender Menschen darzustellen und auf Probleme hinzuweisen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde noch eine Führung durch die Mainzer Altstadt angeboten. Gegen 17 Uhr gab es eine Plenarsitzung des Landtages, wo der Seniorenbeirat durch den Landtagspräsidenten Joachim Mertes begrüßt wurde. Es war für alle ein informativer Tag mit Einblick in den Tagesablauf der Abgeordneten des Landtags von Rheinland-Pfalz.



Von links: Ilse und Werner Nasinski, Anke Simon, Roswitha Zähringer und Reinhard Heil.

Ausflug des Ortsverbandes Kaiserslautern

Tagesfahrt an die Mosel

Am 28. September unternahmen die Mitglieder des Ortsverbandes Kaiserslautern eine Tagesfahrt nach Zell an der Mosel. Ihr Ausflug führte sie durch malerische Landschaften. Als Höhepunkt genossen sie einen herrlichen Blick über die Moselschleife.

Gut gelaunt und bei schönem Wetter brach die Reisegruppe auf. Nach den obligatorischen Frühstückspausen bot sich ihnen eine Panoramaaussicht über die Mosel. Im Anschluss besuchten die Ausflügler die historische Stadt Zell an der

Mosel. Dort hatten die Teilnehmer ausreichend Zeit, die Stadt zu erkunden.

Ihren Ausklang fand die Fahrt dann jedoch in Kusel. Dort stand ein Besuch des „Deutschen Hauses“ auf dem Programm. Schließlich rundete

ein geselliger Abend mit vielen anregenden Gesprächen diesen erlebnisreichen Tag ab.

Die Mitgereisten bedankten sich bei den Organisatoren der Tagesfahrt und freuen sich schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen.



Dieses Panoramabild zeigt zwar nicht die Mosel, dafür aber die Teilnehmer des Ausfluges.



Kolumne

Angemessener Lebensstandard

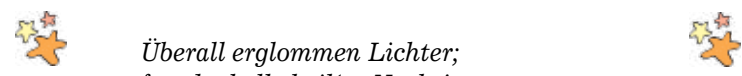
Liebe Freundinnen und Freunde,

eine Behinderung führt in Deutschland oftmals zu Armut und Diskriminierung. Die Ursachen hierfür sind vielfältig: Menschen mit Behinderung nehmen seltener am Erwerbsleben teil als Menschen ohne Behinderung. Während 76,5 Prozent der Menschen ohne Behinderung im Alter von 15 bis 65 Jahren arbeiten, ist es bei Menschen mit Behinderung lediglich etwa die Hälfte. Frauen mit Behinderung sind von Armut stärker betroffen als Männer mit Behinderung: Nach dem Mikrozensus (Datengrundlage der amtlichen Statistik) verfügten in 2005 lediglich 32,4 Prozent der behinderten Frauen über ein monatliches Nettoeinkommen von weniger als 700 Euro. Dasselbe traf auf 12,8 Prozent der behinderten Männer zu. Darüber hinaus sind Assistenz- und Unterstützungsleistungen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben einkommens- und vermögensabhängig, wenn gesetzlich festgelegte Grenzen überschritten werden. Gesundheits- und Altersvorsorgemaßnahmen sind kaum möglich. Die Vermögensabhängigkeit der Teilhabeleistungen gestattet Menschen mit Behinderung lediglich ein geschütztes Vermögen in Höhe von 2600 Euro. Menschen mit Behinderung sind dadurch in ihrer wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeit dauerhaft eingeschränkt und lebenslang auf ein geringes Niveau festgelegt. Deshalb fordert unser Verband, dass Nachteilsausgleiche einkommens- und vermögensunabhängig gewährt werden.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



Überall erglommen Lichter;
freudenhelle heil'ge Nacht!
Um den Tannenbaum schon dichter
drängen sich die Frohgesichter,
mich nur lockt's hinaus mit Macht.



Und ich schau' zur Sternenlaube,
wo sich's offenbaren soll;
denn des Herzens Kinderglaube
fällt doch keiner Zeit zum Raube
und es schlägt erwartungsvoll.



Schlummer will mein Aug' bezwingen,
mühsam lauscht nur noch mein Ohr –
Sieh! Da naht's mit Silberschwingen,
Engelstimmen hör' ich klingen
und den Ruf: „Empor! Empor!“



Franz Christel



Der Landesverband wünscht allen Mitgliedern und Freunden des SoVD sowie deren Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Sprechstunden

Andernach: Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. 4.12., 9–12 Uhr. Mehrgenerationenhaus, Zimmer 7, in der Galerie, Gartenstr. 4, 56626 Andernach.

Bad Kreuznach/Mainz-Bingen: Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Dienstags, nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Gebäude der Arbeiterwohlfahrt (barrierefrei), Saarlandstr. 30, 55411 Bingen.

Bad Marienberg: Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. 11.12., 9–12 Uhr. Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg.

Engers-Neuwied: Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. 3.12., 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Vereinshaus in der Klippergasse 4, 56566 Neuwied-Engers.

Homburg: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Montags, 14.30–17.30 Uhr. Andere Termine unter Tel.: 06841/9828634. Geschäftsstelle (ehemaliges Rathaus), Kaiserstr. 41.

Kaiserslautern: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Mittwochs, 8–12 Uhr. Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstr. 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz: Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Montags bis freitags, 8.30–12.30 Uhr. Geschäftsstelle, Kurfürstenstr. 54, Tel.: 0261/34475.

Ludwigshafen: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. Freitags, nur nach telefonischer Terminvereinbarung. Rheinschule, Mundenheimer Str. 220. Tel.: 0621/5792621.

Rülzheim: Ansprechpartner: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht. 19.12., 14–16 Uhr. Rathaus (barrierefrei), Deutschordensplatz 1, Zimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Jeden 2. und 4. Dienstag, 10–12 Uhr. Termine unter Tel.: 06841/9828634. Räume der KISS, 3. OG, Futterstraße 27.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. 5.12., 15–17 Uhr. Rathaus (barrierefrei), Zimmer 200, Hauptstraße 116, Tel.: 0152/53806348 (mobil).

Worms-Wonnegau: Ansprechpartner: Heiner Boegler. Termine unter Tel.: 06241/324845. Brandenburger Straße 3, 67551 Worms-Weinsheim (barrierefrei).

Zweibrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Jeden 2. und 4. Donnerstag, 15–17 Uhr. Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (Aufzug).

Nachruf

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland trauert um den langjährigen Funktionär

Kurt Lick,

der am 22. Oktober verstarb. Im vergangenen Jahr feierte Kurt Lick die 60-jährige Zugehörigkeit im Ortsverband Schwedelbach. Zudem brachte er sich über 50 Jahre hinweg als Funktionär ein. Kurt Lick war 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Schwedelbach und hat dieses Amt mit Leib und Seele ausgefüllt. Er war immer ein herzlicher Ansprechpartner und hinterlässt eine große Lücke.

Der Kreisverband Kaiserslautern, der Ortsverband Schwedelbach und der Landesverband trauern um einen langjährigen Funktionär und einen verdienten Menschen.

Jubiläum im Ortsverband Lauterecken

Seit 60 Jahren Mitglied im SoVD

Ein besonderes Jubiläum wurde am 1. Oktober im Ortsverband Lauterecken begangen. An diesem Tag blickte Fridolin Jung auf seine 60-jährige Mitgliedschaft im SoVD zurück. Hierfür wurde ihm durch den Ortsverbandsvorsitzenden eine entsprechende Ehrung zuteil.

Fridolin Jung teilt das Schicksal vieler Menschen seiner Generation: Er erlitt eine schwere Kriegsverletzung. Am 1. Oktober 1953 trat er in den Ortsverband Konken des Sozialverband Deutschland (damals noch „Reichsbund“) ein. Für einige Jahrzehnte stand er der Organisation im Anschluss als ehrenamtlicher Funktionär in seinem ursprünglichen „Hei-

matortsverband“ sowie dem Kreisverband Kusel tatkräftig zur Verfügung.

Der Ortsverband Konken wurde vor einigen Jahren dem Ortsverband Lauterecken angegliedert. Der dortige 1. Vorsitzende, Helmut Burkhardt, besuchte Fridolin Jung am 19. Oktober und gratulierte ihm zu seinem 87. Geburtstag, den er an diesem Tag feierte.

Darüber hinaus erhielt Fridolin Jung für seine 60-jährige Mitgliedschaft das Jubiläumsabzeichen mit der dazugehörigen Urkunde und natürlich die besten Wünsche des Ortsverbandes Lauterecken. Zum Anlass dieser Ehrung übergab Helmut Burkhardt zusätzlich einen Präsentkorb an Fridolin Jung, der sich sehr über diese unerwartete Ehrung freute.



5 Termine

Geschäftsstellen geschlossen

Zu den genannten Terminen sind folgende Geschäftsstellen geschlossen:

- Landesgeschäftsstelle in Kaiserslautern, 23.12.–3.1.2014
- Geschäftsstelle in Koblenz, 2.–10.12.; 23.12.–3.1.2014
- Geschäftsstelle in Ludwigshafen, 20.12.–3.1.2014

Bezirksverband Saarpfalz

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr: Info-Nachmittag im Sportheim in Einöd.

Ortsverband Homburg-Zweibrücken

19.1.2014, 14.30 Uhr: Neujahrsempfang im Gemeinschaftszentrum des CJD

Schwarzenbach. An diesem Tag werden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Ortsverband Kaiserslautern

15. Dezember, 14–18 Uhr: Jahresabschlussfeier mit Ehrungen, Saal der Kreissparkasse, Am Altenhof 12/14, 67655 Kaiserslautern.

Ortsverband Hördt

14. Dezember, 17 Uhr: Jahresabschlussfeier im Clubhaus TuS 04.

17. Dezember, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus TuS 04.

Ortsverband Rülzheim

30. Dezember, 15 Uhr: Frau-

enstammtisch im Café am Rathaus, Mittlere Ortsstr. 97.

Ortsverband Saarbrücken

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Treffen im Marktcafé in der Wirthstr. 9 (am Hambacher Platz).

Ortsverband Rülzheim

7. Dezember, 13.30 Uhr: Jahresabschlusstreffen mit Ehrungen, im katholischen Pfarrzentrum.

Ortsverband Ludwigshafen

Achtung! Der für den 14.12. geplante Theaterbesuch entfällt aus technischen Gründen. Ein Nachholtermin ist für das Frühjahr 2014 geplant.



Herzlichen Glückwunsch

60 Jahre: 2.12.: Gabriele Mecking-Giagnorio, Ingelheim; 3.12.: Marga Kuhn, Rülzheim; Brunhilde Trossen, Erden; Helga Strubel, Speyer; 4.12.: Rudi Zasada, Bellheim; Peter Merz, Bad Kreuznach; 5.12.: Anita Miltz, Hagenbach; 6.12.: Hans Fröhlig, Rülzheim; 8.12.: Heinz Przybylski, Ottweiler; Gaby Merz, Waldalgesheim; 12.12.: Helga Zinsmeister, Quierschied; 15.12.: Ludwig Petermann, Worms; 24.12.: Joachim Thiel, Brenk; 25.12.: Karl Heinz Dreyer, Rülzheim.

65 Jahre: 2.12.: Hildegard Kaluza, Worms; 4.12.: Christina Weyrauch, Wirscheid; 10.12.: Hildegard Doll, Rülzheim; 11.12.: Andreas Epp, Neuwied; 12.12.: Ute Schäfer, St. Ingbert; 13.12.: Michael Korb, Bendorf; 14.12.: Michael Hammerschmidt, Beindersheim; 15.12.: Hans Jürgen Seel, Katzweiler; Heinz

Schönheim, Medard; 21.12.: Hedwig Jung, Billigheim-Ingelheim; Maria Amaral, Bad Kreuznach; 27.12.: Manfred Hauck, Steinweiler.

70 Jahre: 4.12.: Paul Nessler, Lauterecken; 6.12.: Klaus-Jürgen Hölterhoff, Ludwigshafen; 9.12.: Günther Haffner, Kaiserslautern; 14.12.: Dieter Thumann, Weyher; 17.12.: Bruno Reiber, Engstadt; 19.12.: Gertrud Magin, Mainz; Karin Schmitt, Freisen; 25.12.: Karin Rappmenges, Westerburg; 26.12.: Gertrud Roth, Bellheim; 30.12.: Karlheinz Jörg, Kaiserslautern.

75 Jahre: 1.12.: Annette Schröder, Frankweiler; 6.12.: Norbert Schneider, Kandel; 11.12.: Heinrich Becker, Bölsberg; 18.12.: Theo Becker, Speyer; 23.12.: Hans Dieter Bermann, Illingen; 25.12.:

Fridolin Plitt, Weselberg.

80 Jahre: 14.12.: Irene Weis, Medard; 15.12.: Karl Klaus, Speyer; 29.12.: Pam Pfeiffer, Andernach.

85 Jahre: 4.12.: Fritz Eichmann, Ottersheim; 6.12.: Bruno Pantel, Etschberg; 11.12.: Mathilde Mertes, Beuren; 21.12.: Katharina Klingler, Bingen.

90 Jahre: 19.12.: Hans Simon, Saarbrücken; 22.12.: Johannes Theren, Kaisersesch.

92 Jahre: 26.12.: Walter Kern, Rülzheim.

93 Jahre: 18.12.: Erich Schneider, Spiesen-Elversberg.

94 Jahre: 7.12.: Anni Fein, Hilscheid.

99 Jahre: 17.12.: Ruth Knauf, Bad Kreuznach.



Besuchen Sie uns
auch im Internet
www.sovd-rlp-saarland.de